

18. Januar 2010

*Neue Parteienlandschaft führte zu einer Umbenennung*

## **CSU und Unabhängige Bürger**

**Den Begriff „Freie Wähler“ aus dem Namen genommen**

**WOLFRAMS-ESCHENBACH (an) – Wie der Vorsitzende des CSU-Ortsverbandes, Johann Seitz, jetzt mitteilte, wird die gemeinsame Stadtratsfraktion und die Wählergemeinschaft der CSU/Freien Wähler (CSU/FW) künftig unter dem Namen CSU/Unabhängige Bürger (CSU/UB) auftreten.**

Begründet wird dieser Schritt von Seitz mit der neuen Parteienlandschaft seit der Landtagswahl 2008. Der Beschluss zur Umbenennung erfolgte im Vorstand bereits im Januar dieses Jahres und tritt zum 1. März in Kraft.

Seit ihrer Gründung im Jahre 1977 habe sich die Wählergemeinschaft als politische Kraft in Wolframs-Eschenbach etabliert, betonte Seitz in diesem Zusammenhang. Seit 1984 stelle sie zudem ohne Unterbrechung den Bürgermeister, derzeit Michael Dörr (CSU), und habe die Mehrheit im Stadtrat.

Mit dem neuen Namen will sich die Gruppierung auch den Bürgern gegenüber attraktiver präsentieren, die keiner Partei angehören. In Inhalt und Arbeitsweise soll sich nichts ändern, versicherte Seitz. Hier sei auch weiterhin eine „ortsnahe, verantwortungsbewusste, sachgerechte und uneigennützig“ Kommunalpolitik oberstes Ziel.

### **Ende der Namensdoppelung**

Damit sind die Zeiten vorbei, in denen es in der Minnesängerstadt zwei Gruppierungen mit dem Namen „Freie Wähler“ gab. Neben der Liste CSU/FW gibt es seit einiger Zeit auch einen Ortsverband der „Freien Wähler“, der aus der Christlichen Wählervereinigung hervorgegangen war und dem Landesverband der „Freien Wähler“ angehört. Diese Liste war bei den Kommunalwahlen mit einem eigenen Bürgermeisterkandidaten angetreten und stellt derzeit im Stadtrat die Opposition.

*FLA v. 19.01.08*